

Aktualisierte Umwelterklärung 2024

Wir versorgen Sie mit Energie

Wir für Velbert.
Stadtwerke Velbert

EMAS
GEPRÜFTE INFORMATION
Reg.-Nr.: D-119-00020

Aktualisierte Umwelterklärung 2024

der Stadtwerke Velbert GmbH

Für die Standorte :

1. Verwaltung/Betriebshof Kettwiger Straße 2, 42549 Velbert
2. Parkbad, Parkstr. 21, 42549 Velbert
3. Panoramabad, Wiesenweg 60, 42553 Velbert
4. Nizzabad, Nizzatal 4, 42555 Velbert

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009
i.V.m. (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2018/2026

Inhalt

1 VORWORT 5

2 DIE STADTWERKE VELBERT 6

2.1 Unternehmensportrait 6

3 DIE STADTWERKE VELBERT IN ZAHLEN 7

4 DIE STROMVERSORGUNG 9

5 DIE GASVERSORGUNG 11

6 DIE WASSERVERSORGUNG 11

7 EMISSIONEN 12

8 ABFALL 14

9 DER FLÄCHENVERBRAUCH 14

10 DAS PARKBAD 15

10.1 Der Strom- und Gasverbrauch 15

10.2 Wasserverbrauch 16

10.3 Emissionen 16

10.4 Abfall 16

10.5 Flächenverbrauch 17

11 DAS PANORAMABAD 18

11.1 Der Strom- und Gasverbrauch 18

11.2 Der Wasserverbrauch 18

11.3 Emissionen 19

11.4 Abfall 20

11.5 Flächenverbrauch 20

12 DAS NIZZABAD 21

12.1 Der Strom- und Gasverbrauch 21

12.2 Der Wasserverbrauch 21

12.3 Emissionen 22

12.4 Abfall 23

12.5 Flächenverbrauch 23

13 WIR FÜR UNSERE UMWELT 24

14 DAS UMWELTPROGRAMM (AUSZUG) 25

IMPRESSUM 28

1 Vorwort

Die Stadtwerke Velbert GmbH sind seit 1998 nach EMAS („Öko-Audit-Verordnung“) validiert und nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.

Der Klimawandel ist in der heutigen Zeit ein zentrales Thema. Das Klima verändert sich und die genauen Ausmaße sind nur schwer vorhersagbar.

Als ein Unternehmen, das als Stadtwerke seine Kunden nicht nur klassisch versorgt, sondern darüber hinaus auch Dienstleistungen anbietet und sich so mehr und mehr zu einem Umsorger entwickelt, sind wir uns unserer Vorbildfunktion und der damit verbundenen Verpflichtungen bewusster denn je.
Es gehört zum Ver- und Umsorgungsauftrag der Stadtwerke Velbert, einen eigenen Beitrag zu einer CO_2-ärmeren Zukunft zu leisten, um überwiegend anthropogenen Treibhausgasen und der damit einhergehenden globalen Erwärmung entgegenzuwirken.
Diese Vorbildfunktion setzen wir um. So fördern wir den Ausbau der E-Mobilität in Form von Ladepunkten in Velbert und auf unserem Betriebshof und bieten unseren Mitarbeitern E-Bike-Leasing an. Diverse Solarprojekte tragen schon heute dazu bei, dass rund 500 Tonnen CO_2 jährlich eingespart werden können. Unser Ökostrom erfreut sich wachsender Beliebtheit und die Projektierung von umweltschonenden Heizungsanlagen läuft bereits seit Jahren mit beachtlichem Erfolg.

Alle Tätigkeiten an unseren Standorten erfolgen im Rahmen der vorgegebenen unternehmerischen Gesamtziele und Handlungsgrundsätze. Besonders berücksichtigt werden nationale und internationale Regeln, wie z.B. die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) mit den Änderungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026, nach der die Stadtwerke Velbert GmbH geprüft und validiert wurden.

Wir sind davon überzeugt, dass der schonende Umgang mit Wasser, Luft und Boden sowie Flora und Fauna mit marktwirtschaftlichen Instrumenten gesichert werden muss und das in gemeinsamer Anstrengung das allgemeine Bewusstsein für den Umweltschutz durch Information und Ausbildung zu verstärken ist.

Durch die Motivation und die Sensibilisierung unserer Mitarbeiter zum umweltbewussten Handeln versuchen wir eine kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes zu erreichen. Dies dokumentieren wir für die Öffentlichkeit mit den dargelegten Zahlen und Fakten in unserer Umwelterklärung.

Die Umweltleistung zu fördern, ist das Ziel unserer Bemühungen im Bereich des Umweltschutzes, unterstützt von unserem Umweltmanagementsystem.

Dafür stehen wir mit unserer Umweltpolitik am Standort Velbert ein.

Stadtwerke Velbert GmbH

Die Geschäftsführung

2 Die Stadtwerke Velbert

2.1 Unternehmensportrait

Die Gründung der Stadtwerke erfolgte 1891 mit der Aufnahme der öffentlichen Wasserversorgung in Velbert. Heute sind die Stadtwerke Velbert GmbH ein kommunales Versorgungsunternehmen mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Außerdem unterhalten wir in drei Stadtteilen jeweils Hallen- und Freibäder.

Die Hauptverwaltung befindet sich auf der Kettwiger Straße in Velbert.

Nach der Gebietsreform im Jahre 1975 und konzessionsrechtlicher Netzübernahmen im Jahre 1995, versorgen die Stadtwerke nunmehr das gesamte Stadtgebiet mit Strom, Gas und Wasser (im Bereich der Wasserversorgung mit Ausnahme von Langenberg).

Geprägt durch die Automobilzuliefer-, Schloss- und Beschlägeindustrie in unserer Stadt beliefern wir eine überdurchschnittlich hohe Zahl von Industriekunden.

Im Jahr 1991 fand die Neuorganisation der städtischen Betriebe und Beteiligungen statt, wozu auch die Errichtung einer Konzernholding bei der Stadt Velbert gehörten. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde der Eigenbetrieb ***Stadtwerke Velbert*** in die ***Stadtwerke Velbert GmbH*** umgewandelt.

Zum 01.01.2021 wurden die 3 Bäder Nizzabad, Parkbad und Panorama-Bad in die Stadtwerke Velbert Bäder GmbH ausgegliedert. Der Geltungsbereich des EMAS-Managementsystems umfasst ab dem 01.01.2021 sowohl die Stadtwerke Velbert GmbH als auch die Stadtwerke Velbert Bäder GmbH.

3 Die Stadtwerke Velbert in Zahlen

Die Stadtwerke Velbert in Zahlen

	2020	2021	+- % Vorjahr	222	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Mitarbeiter ("Zahl B" für Kernindikatoren gemäß Anhang IV 2b.) ii) EMAS III)	252	236	-6,3	249	5,5	308	23,7
davon Auszubildende	19	22	15,8	26	18,2	27	3,8
Einwohnerzahl des							
- Strom und Gasversorgungs-gebietes	84.651	84.732	0,1	85.293	0,7	85.213	-0,1
- Wasserversorgungsgebietes	68.934	69.181	0,4	69.579	0,6	69.523	-0,1
Flächengröße des							
Versorgungsgebietes [ha]	7.490	7.490	0	7.490	0,0	7.490	0,0
Sachanlagevermögen [T€]	85.169	93.354	9,6	125.062	34,0	153.971	23,1
Eigenkapital [T€]	82.005	81.141	-1,1	81.141	0,0	81.141	0,0
Bilanzsumme [T€]	132.594	151.084	13,9	177.035	17,2	182.801	3,3
Investitionen in T€							
Stromversorgung	1.909	3.485	82,6	2.033	-41,7	1.902	-6,4
Gasversorgung	2.500	670	-73,2	1.053	57,2	357	-66,1
Wasserversorgung	736	399	-45,8	294	-26,3	318	8,2
Badebetriebe	567	26	-95,4	1.178	4430,8	4.740	302,4
Gemeinsame Anlagen	642	2.539	295,7	1.220	-51,9	1.203	-1,4
Energiedienstleistungen	359	419	16,9	2.497	495,9	1.672	-33,0
Breitband	8.529	11.037	29,4	29.855	170,5	17.703	-40,7
Insgesamt	15.242	18.575	21,9	38.130	105,3	27.895	-26,8
Umsatzerlöse in T€	89.100	95.847	7,6	109.521	14,3	170.231	55,4

Versorgungstechnische Anlagen

Stromversorgung

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Umspannwerke 110 / 10 kV	4	4	0,0	5	25,0	5	0,0
Übernahmestationen110 / 10 kV	3	3	0,0	3	0,0	3	0,0
Trafostationen:							
-eigene	402	407	1,2	407	0,0	410	0,7
-fremde	335	285	-14,9	289	1,4	295	2,1
Kabelnetz [km]*	1.045	1.050	0,5	1.062	1,1	1.067	0,5
Freileitungsnetz [km]*	81	81	0,0	79	-2,5	72	-8,9
Schwachstromnetz [km]	183	183	0,0	183	0,0	183	0,0
Hausanschlüsse	15.582	16.886	8,4	17.003	0,7	17.052	0,3
Eingebaute Zähler	52.615	53.513	1,7	52.862	-1,2	55.530	5,0
Straßenleuchten (Eigentum Technische Betriebe Velbert AöR)	8.243	8.263	0,2	8.263	0,0	8.370	1,3
Wartehallenleuchten	53	71	34,0	71	0,0	64	-9,9

* Inklusive Hausanschlussleitungen

Gasversorgung

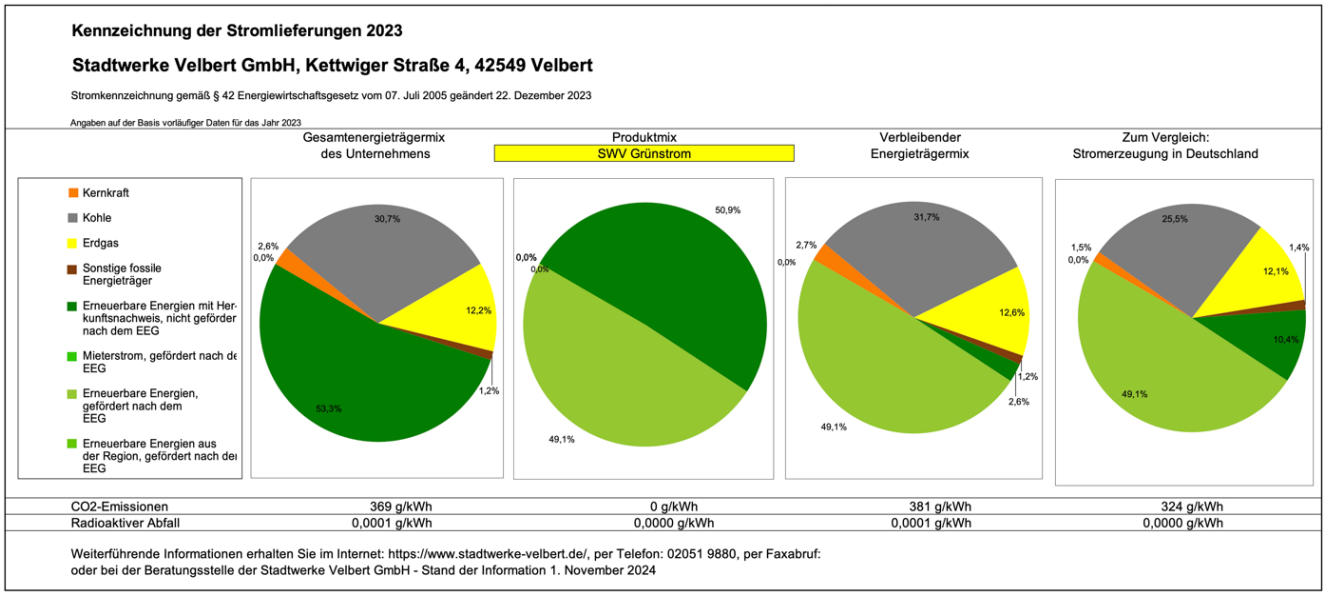
	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Übernahmestation	12	12	0,0	12	0,0	12	0,0
Reglerstation	11	11	0,0	11	0,0	11	0,0
Rohrnetz [km]*	266	275	3,3	277	0,7	277	0,0
Hausanschlüsse	11.552	12.101	4,8	12.190	0,7	12.132	-0,5
Eingebaute Zähler	21.258	20.887	-1,7	21.124	1,1	21.043	-0,4

* Ohne Hausanschlussleitungen

Wasserversorgung

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Rohrnetz [km]	228	233	0,6	233	2,0	233	0,0
Hausanschlüsse	12.520	12.517	-0,9	12.583	0,0	14.965	18,9
Eingebaute Zähler	12.884	12.948	0,5	13.014	0,5	13.014	0,0

4 Die Stromversorgung



Stromversorgung [MWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Strombezug (inkl. Fremdversorger)	421.230	429.798	2,0	409.552	-4,7	388.560	-5,1
Nutzbare Abgabe	419.974	415.981	-1,0	391.777	-5,8	376.311	-3,9
Selbstverbrauch	1.417	1.633	15,2	1.504	-7,9	1.607	6,8
Fremdversorgung (Netznutzung)	240.766	238.372	-1,0	233.323	-2,1	217.754	-6,7
Stromverbrauch je Einwohner	4,96	4,91	-1,0	4,59	-6,4	4,76	3,6

Strom-Eigen-Verbrauch/MA [MWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Strom-Eigen-Verbrauch/MA	5,62	6,92	23,1	6,04	-12,7	6,71	11,1

Der Anstieg um 11% beim Selbstverbrauch ist auf die Rückkehr der Mitarbeiter aus dem Home Office zurückzuführen.

Strom-Eigen-Verbrauch an regenerativen Energien [MWh]

	Anteil in % 2020	Wert [MWh]	Anteil in % 2021	Wert [MWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2022	Wert [MWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2023	Wert [MWh]	+- % Vorjahr
Erneuerbare Energien	65,0	921,05	12,2	199,23	-78,4	7,8	116,80	-41,4	12,2	196,05	67,1

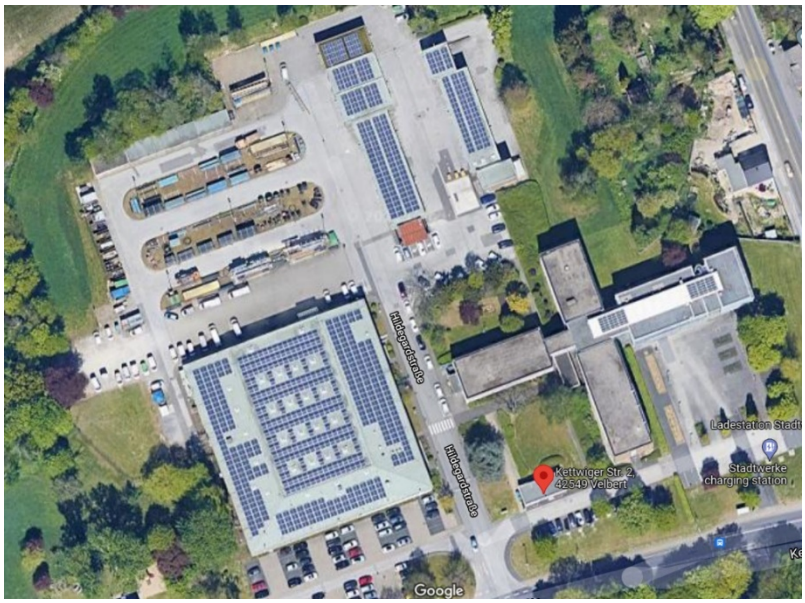
Der Emissionswert für 2023 zeigt gegenüber 2022 wieder einen Anstieg, nachdem der Wert zuvor gesunken war. Der erhöhte Wert in 2023 ist auf einen abweichenden Energieträgermix der Vorlieferanten im Vergleich zum Jahr 2022 zurückzuführen. Die Großhandelslieferverträge lassen zudem einen schnellen Wechsel nicht zu. Ab 2022 gab es eine wesentliche Änderung bei den Tarifkunden: Ab dem 01.03.2022 wird ausschließlich „Grünstrom“ mit 0 g/kWh CO_2 für die Tarifkunden (Haushalte, Kleingewerbe) angeboten, unabhängig von dem vom Kunden gewählten Tarif. Ein großer Schritt zu einem „klimaneutralen Stadtwerk“. Dieses Motto haben wir uns zukünftig auf die Fahnen geschrieben. Dazu wird jährlich ein CO_2-Fußabdruck ermittelt werden.

Strom-Eigen-Verbrauch an regenerativen Energien/MA [MWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Erneuerbare Energien Verbrauch/MA	3,65	0,84	-76,9	0,47	-44,4	0,64	-35,1

Der Selbstverbrauch an Strom 2023 mit 1.607.000 kWh konnte zu 12,2%, das entspricht 196.054 kWh, durch unsere eigenen Photovoltaikanlagen gedeckt werden. Dadurch wurden 72,3 Tonnen CO_2 vermieden. Insgesamt erzeugte die Photovoltaikanlage am Standort Kettwiger Str. 258.279 kWh im Jahr 2023.

* Am Standort Kettwiger Str. 2 in Velbert





Die Stadtwerke deckten 2023 12,2% ihres Strom-Eigenbedarfs über eigenen Solarstrom ab.*

Quelle: Google Maps – Standort Stadtwerke Velbert GmbH

5 Die Gasversorgung

Gasversorgung [MWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Erdgasbezug	645.175	734.107	13,8	589.860	-19,6	570,757	-3,2
Nutzbare Abgabe *	646.239	714.403	10,5	651.114	-8,9	575.859	-11,6
Selbstverbrauch	11.140	2.553	-77,1	2.081	-18,5	2.301	10,6
Fremdversorgung (Netznutzung)	270.949	306.994	13,3	269.665	-12,2	235.940	-12,5
Gasverbrauch je Einwohner	7,63	8,43	10,4	7,63	-9,5	8,21	7,5

Gasverbrauch/MA [MWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Gas-Selbstverbrauch/MA	44,21	10,82	-75,5	8,36	-22,7	9,75	16,7

Die bisher unter „Selbstverbrauch“ gelisteten Gasverbräuche der 3 Bäder werden ab 2021 den Sonderabnehmern zugerechnet. Dadurch kam es zu einem Rückgang von 7.365 MWh. Dies führte auch zu einem starken Rückgang bei dem Gas-Selbstverbrauch/MA. Der Selbstverbrauch in 2023 erhöhte sich um 16,7 % auf 9,75 MWh/Mitarbeiter. Dies ist auf die Rückkerh vieler Mitarbeiter in die Büros und die Anpassung der Raumtemperatur in den Büros zurückzuführen. Diese wurde nach Beschwerden der Mitarbeiter wieder erhöht.

6 Die Wasserversorgung

Wasserversorgung [m³]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Wasserbezug	4.124.128	3.945.734	-4,3	3.503.571	-11,2	3.953.706	12,8
Nutzbare Abgabe	3.808.328	3.868.208	1,6	3.351.866	-13,3	3.618.798	8,0
Selbstverbrauch	52.004	11.692	-77,5	11.650	-0,4	12.085	3,7
Wasserverbrauch je Einwohner	55	56	1,2	48	-13,8	51	5,9

Der Rückgang beim Selbstverbrauch in 2021 ist hier ebenfalls auf die neue Zuordnung der Bäder zurückzuführen. Dadurch verringerte sich der Selbstverbrauch um ca. 40.400 m³. Der Selbstverbrauch in 2023 liegt deutlich über dem Vorjahresniveau und erhöhte sich um 435m³ (+3,7%).

Wasserverbrauch/MA [m³]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Selbstverbrauch pro Mitarbeiter	206	50	-76,0	47	-5,6	39	-16,1

In 2023 reduzierte sich der Wasserverbrauch um 8m³/MA. Dies ist auf einen geringeren Verbrauch aufgrund des Umbaus des Sozialbereichs am Betriebshof im Jahr 2023 zurückzuführen.

7 Emissionen

Emissionen Fuhrpark [to]

		2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Kohlendioxid	CO_2	107,99	119,64	10,8	172,2	43,9	164,5	-4,4
Kohlenmonoxid	CO	0,360	0,358	-0,5	0,458	27,9	0,393	-14,2
Stickoxid	Nox	0,052	0,058	9,9	0,061	5,8	0,061	0
Ruß		0,003	0,003	-5,1	0,004	33,3	0,003	-25

Die Fuhrparkemissionen an CO_2 liegen geringfügig unter dem Vorjahresniveau (-4,4%). Die Fahrleistung aufgrund von Bautätigkeiten und eigenen Zählerwechsel vor Ort bei den Kunden sind vergleichbar zum Vorjahr.

2023 betrug der Anteil an E-Autos 32% vom gesamten Fuhrpark.

Ende 2023 befinden sich 30 E-Ladepunkte auf unserem Betriebsgelände. Davon befinden sich 8 E-Ladepunkte im öffentlich zugänglichen Bereich. Der Fahrzeugpool umfasst derzeit 3 Fahrzeuge. Davon ist ein Fahrzeug ein reines Elektrofahrzeug.

Gesamtmenge CO_2-Äquivalente ohne Bäder inkl. Vorkette aus Eigenverbrauch [to]

Energieträger	Menge 2020	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente 2020	Menge 2021	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente 2021	+- % Vorjahr	Menge 2022	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente 2022	+- % Vorjahr	Menge 2023	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente 2023	+- % Vorjahr
Strom (MWh)	1.417	341	1.633	656	92,1	1.504	487	-25,7	1.607	593	21,7
Erdgas (m^3)	977.064	2.357	223.918	540	-77,1	182.519	440	-18,5	201.815	487	10,6
Diesel (Liter)	36.560	116	40.378	128	10,4	54.510	172	35,0	47.188	149	-13,5
Benzin (Liter)	5.470	16	4.808	14	-12,1	15.782	45	228,1	14.683	45	-0,4
SUMME:		**2.829**		**1.338**	-52,7		**1.145**	-14,4		**1.274**	11,3

Die Gesamtmenge an CO_2-Äquivalenten zeigte gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 11,3%. Dies ist auf einen gestiegenen Strom- und Gasverbrauch und einen schlechteren Emissionsfaktor für Strom in 2023 (369 g/kWh) zurückzuführen (2022: 324 g/kWh). Der gestiegene Gas- und Stromverbrauch ist auf die Rückkehr der Mitarbeiter aus dem Home Office zurückzuführen.

8 Abfall

Gesamtmengen gefährliche / nicht gefährliche Abfälle

Abfallart	Menge [to] 2020	Menge [to] 2021	+- % Vorjahr	Menge[to] 2022	+- % Vorjahr	Menge [to] 2023	+- % Vorjahr
Gefährliche Abfälle	1.132,22	114,14	-89,9	82,5	-27,7	243,37	284,0
Nicht gefährliche Abfälle	2.422,38	490,57	-79,7	2.644,67	439,1	1.583,21	-40,1

In 2023 sind aufgrund der Bautätigkeiten im Rahmen des Breitband-Ausbaus deutlich mehr teerhaltige Straßenaufbrüche angefallen. Dies führte im Wesentlichen zu dem Anstieg bei den gefährlichen Abfällen gegenüber 2022. Die Bodenmassen (Boden und Steine (AVV 170504) haben mit 1.382 Tonnen einen wesentlichen Anteil an den nicht gefährlichen Abfällen (87%). Der Rückgang um 40% gegenüber 2022 ist auf einen Rückgang der Bautätigkeiten im Breitbandausbau zurückzuführen.

9 Der Flächenverbrauch

Boden [m²]

	2023
Bebaute Fläche	7.535
Sonstige versiegelte Flächen	11.595
Grünflächen	44.790
Öko-Pflaster	2.098
Summe	66.018

Seit 2020 hat sich der Flächenverbrauch nicht geändert.

10 Das Parkbad

10.1 Der Strom- und Gasverbrauch

Nach den coronabedingten Schließungsphasen in den Vorjahren sind die absoluten Energieverbräuche wieder angestiegen.

Energieverbrauch Gas, Strom [kWh]

	Input 2020	Input 2021	+- % Vorjahr	Input 2022	+- % Vorjahr	Input 2023	+- % Vorjahr
Gas	3.395.642	2.555.000	-24,8	4.402.282	72,3	4.150.010	-5,7
Strom	563.648	465.711	-17,4	678.648	45,7	705.418	3,9

Energieverbrauch/Badegast

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Gas [kWh]	51,01	45,38	-11,0	34,41	-24,2	30,68	-10,84
Strom [kWh]	8,47	8,27	-2,3	5,30	-35,9	5,22	-1,69

Die Tendenz sinkender Gasverbräuche/Badegast konnte weiter fortgesetzt werden, obwohl die Besucherzahlen noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht haben. Eine konstante Wärme, größtenteils unabhängig von den Besucherzahlen, ist jedoch für den Betrieb der Bäder.

Regenerative Energien [kWh]

	Anteil in % 2020	Wert [kWh]	Anteil in % 2021	Wert [kWh]	+- % Vor-jahr	Anteil in % 2022	Wert [kWh]	+- % Vor-jahr	Anteil in % 2023	Wert [kWh]	+- % Vorjahr
Erneuerbare Energien	73,5%	414.387	70,4%	327.766	-4,1%	83%	563.695	72,0%	77%	543.171	-4%

Bei dem Anteil der regenerativen Energien konnte das Niveau des Vorjahres fast gehalten werden (-4%).

10.2 Wasserverbrauch

Wasserverbrauch / Abwasser

	Output 2020	Output 2021	+- % Vorjahr	Output 2022	+- % Vorjahr	Output 2023	+- % Vorjahr
Verbrauch [m³]	9.882	21.866	121,3	15.698	-28,2	16.552	5,4
Verbrauch pro Badegast [l]	148	388	162%	122,7	-68%	122,4	0
Abwasser [m³]	k.A.	22.458		15.698		16.552	

Der Wasserverbrauch in 2021 lag wieder auf dem Niveau des Jahres 2019, nachdem in 2020 ein starker, pandemiebedingter Rückgang erfolgte. Der hohe Wasserverbrauch in 2021 ist auf einen erhöhten Wasseraustausch und notwendiges Spülen der Duschen (Legionellen) zurückzuführen. In 2022 und 2023 reduzierte sich der Wasserverbrauch insgesamt und je Badegast wieder auf das Niveau von 2019 (vor der Pandemie).

10.3 Emissionen

Gesamtmenge CO_2-Äquivalente Parkbad inkl. Vorkette aus Eigenverbrauch [to]

Energieträger	Menge 2020	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	Menge 2021	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2022	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2023	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr
Strom (kWh)	563.648	136	465.711	256	88,2	678.648	220	-14,0	705.418	260	18,4
Erdgas (m³)	297.824	718	224.093	541	-24,8	386.131	889	64,5	364.004	838	-5,7
SUMME:		**854**		**796**	-6,8		**1.109**	39,3		**1.109**	39,3

CO_2-Äquivalente aus Eigenverbrauch/Badegast [kg]

Energieträger	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Strom	2,04	4,54	122,47	1,72	-98,60	1,92	11,97
Erdgas	10,79	9,60	-11,03	6,95	-162,97	6,19	-10,84
SUMME:	**12,83**	**14,14**	**10,20**	**8,67**	**-38,72**	**8,12**	**-6,31**

Der Rückgang der CO_2-Äquivalente bei Gas ist vor allem auf einen milden Winter zurückzuführen. Dadurch wurde weniger Energie für die Beheizung des Freibadwassers benötigt.

10.4 Abfall

Gesamtes jährliches Abfallaufkommen [to]

Abfallart	Menge 2020	Menge 2021	+- % Vorjahr	Menge 2022	+- % Vorjahr	Menge,2023	+- % Vorjahr
Gefährlicher Abfall	0	0	0	0	0	0	0
Restmüll (AVV 20 03 01)	6,16	10,12	64,4	10,12	0	10,12	0

10.5 Flächenverbrauch/Personen

Boden [m²]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
bebaute und sonstige versiegelte Flächen (*)	3.300	3.300	0,0	3.300	0,0	3.300	0,0
bebaute und sonstige versiegelte Flächen (**)	2.340	2.340	0,0	2.340	0,0	2.340	0,0
Öko-Pflaster	2.900	2.900	0,0	2.900	0,0	2.900	0,0
Grünflächen:	17.023	17.023	0,0	17.023	0,0	17.023	0,0
Naturnahe Flächen:	0	0		0		0	
Summe:	25.563	25.563	0,0	25.563	0,0	25.563	0,0
Wasserfläche	1.015	1.015	0,0	1.015	0,0	1.015	0,0
Besucher [Anzahl Personen]	66.564	56.297	-15,4	127.936	127,3	135.264	5,7
Mitarbeiter [Anzahl Personen]	7	9	28,6	10	11,1	10	0

(*) Seit 2002 Entwässerung in angrenzenden Bach(**) Entwässerung in Mischwasserkanal

11 Das Panoramabad

11.1 Der Strom- und Gasverbrauch

Energieverbrauch Gas, Strom [kWh]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Gas	2.887.872	3.520.000	22%	3.366.788	-4%	2.783.470	-17%
Strom	642.805	754.055	17%	762.155	1%	628.465	-18%

Der Strom- und Gasverbrauch liegt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Dies ist auf die Umbautätigkeiten im Freibadbereich (Gas) und den Einbau von Hocheffizienzpumpen (Strom) zurückzuführen.

Energieverbrauch/Badegast

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Gas [kWh]	110,7	60,96	110,7	32,52	47,7	28,03	-13,82
Strom [kWh]	2,15	13,06	80,4	7,36	42,1	6,33	-14,04

Die Besucherzahlen liegen leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Strom- und Gasverbrauch je Badegast liegt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Dies ist, wie oben bereits erwähnt, auf die Umbautätigkeiten im Freibadbereich (Gas) und den Einbau von Hocheffizienzpumpen (Strom) zurückzuführen.

Regenerative Energien [kWh]

	Anteil in % 2020	Wert [kWh]	Anteil in % 2021	Wert [kWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2022	Wert [kWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2023	Wert [kWh]	+- % Vorjahr
Erneuerbare Energien	79%	504.950	82%	621.269	23%	86%	653.239	5%	82%	530.294	-19%

11.2 Der Wasserverbrauch

Wasserverbrauch / Abwasser

	Output 2020	Output 2021	+- % Vorjahr	Output 2022	+- % Vorjahr	Output 2023	+- % Vorjahr
Verbrauch [m³]	22.362	17.318	-22,6	25.534	47,4	19.617	-23,1
Verbrauch pro Badegast [l]	320	300	-6,17	247	-17,7	198	-20
Abwasser [m³]	27.778	27.778	0,0	25.534	-8,1	23.661	-7,3

Anm.: Unterschiedliche Bilanzierungszeiträume beim Abwasser

11.3 Emissionen

Gesamtmenge CO_2-Äquivalente Parkbad inkl. Vorkette aus Eigenverbrauch [to]

Energieträger	Menge 2020	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	Menge 2021	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2022	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2023	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr
Strom (kWh)	642.805	155	754.055	414	167,2	762.155	247	-40,3	628.465	232	-6,1
Erdgas (m^3)	253.299	610	308.744	744	22,0	295.306	680	-8,6	244.143	562	-17,3
SUMME:		**765**		**1.158**	51,4		**927**	-20,0		**794**	-14,3

CO_2-Äquivalente aus Eigenverbrauch/Badegast [kg]

Energieträger	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Strom	2,21	7,17	223,77	2,39	-66,73	2,34	-2,10
Erdgas	8,72	12,88	47,77	6,57	-49,04	5,66	-13,82
SUMME:	**10,93**	**20,05**	**83,42**	**8,95**	**--55,36**	**8,95**	**-10,70**

Wie bereits bei den Energieverbräuchen (siehe S.13) erläutert, ist der Rückgang der CO_2-Äquivalente bei Strom auf den Einbau von Hocheffizienzpumpen (Strom) zurückzuführen. Die Umbautätigkeiten im Freibadbereich führten auch zu einem verringerten Gasverbrauch bzw. reduzierter CO2-Äquivalente je Badegast. Die Besucherzahlen haben hierbei noch nicht das Niveau von 2019 erreicht.

11.4 Abfall

Gesamtes jährliches Abfallaufkommen [to]

Abfallart	Menge 2020	Menge 2021	+- % Vorjahr	Menge 2022	+- % Vorjahr	Menge 2023	+- % Vorjahr
Gefährlicher Abfall	0	0	0	0	0	0	0
Restmüll (AVV-Nr. 20 03 01)	14,88	17,15	15,3	17,15	0,0	16,25	-5,5

11.5 Flächenverbrauch/Personen

Boden [m²]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
bebaute und sonstige							
versiegelte Flächen	20.688	20.688	0,0	20.688	0,0	20.688	0,0
Ökopflaster	0	0		0		0	
Grünflächen: Rasenflächen	29.400	29.400	0,0	29.400	0,0	29.400	0,0
Naturnahe Flächen	8.308	8.308	0,0	8.308	0,0	8.308	0,0
Summe:	58.396	58.396	0,0	58.396	0,0	58.396	0,0
Wasserfläche	3.275	3.275	0,0	3.275	0,0	3.275	0,0
Besucher [Anzahl Personen]	69.961	57.743	-17,5	103.526	79,3	99.311	-4,1
Mitarbeiter [Anzahl Personen]	8	12	50,0	11	-8,3	10	-9,1

12 Das Nizzabad

12.1 Der Strom- und Gasverbrauch

Energieverbrauch Gas, Strom [kWh]

	Input 2020	Input 2021	+- % Vorjahr	Input 2022	+- % Vorjahr	Input 2023	+- % Vorjahr
Gas	1.329.925	1.389.120	4,5	1.584.574	14,1	1.906.510	20,3
Strom	228.968	277.742	21,3	346.615	24,8	305.798	-11,8

Energieverbrauch/Badegast

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Gas [kWh]	31,42	36,36	15,7	27,28	-25,0	26,17	-4,1
Strom [kWh]	5,41	7,27	34,4	5,97	-17,9	4,20	-29,7

Im Nizzabad ist der Anstieg beim Gasverbrauch auf die erhöht/optimierte Laufzeit des BHKWs zurückzuführen. Dies ist auf die erhöhten Besucherzahlen zurückzuführen. Durch die gestiegenen Besucherzahlen reduzierte sich jedoch der Gasverbrauch je Badegast. Der Rückgang beim Stromverbrauch ist auf den Einbau von Hocheffizienzpumpen zurückzuführen.

Regenerative Energien [kWh]

	Anteil in % 2020	Wert [kWh]	Anteil in % 2021	Wert [kWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2022	Wert [kWh]	+- % Vorjahr	Anteil in % 2023	Wert [kWh]	+- % Vorjahr
Erneuerbare Energien	65%	148.829	14%	39.647	-73%	32%	110.966	180%	17%	51.985	-53%

12.2 Der Wasserverbrauch

Wasserverbrauch / Abwasser

	Output 2020	Output 2021	+- % Vorjahr	Output 2022	+- % Vorjahr	Output 2023	+- % Vorjahr
Verbrauch [m³]	6.002	3.613	-39,8	7.584	109,9	8.618	13,6
Verbrauch pro Badegast [l]	142	95	-33,3%	131	38,1%	118	-9,4
Abwasser [m³]	7.944	3.613	-54,5	7.584	109,9	6.546	-13,7

Anm.: Unterschiedliche Bilanzierungszeiträume beim Abwasser

In 2023 lagen die Betriebszeiten auf dem Niveau von 2019 (vor der Pandemie). Die Besucherzahlen sind gegenüber 2022 erneut angestiegen (+25%) , so dass der Verbrauch je Badegast im Vergleich zu 2022 sich reduzierte (-10%). Der erhöhte Wasserverbrauch ist auf eine Neubefüllung des sanierten Kinderbeckens zurückzuführen.

12.3 Emissionen

Gesamtmenge CO_2-Äquivalente Parkbad inkl. Vorkette aus Eigenverbrauch [to]

Energieträger	Menge 2020	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	Menge 2021	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2022	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr	Menge 2023	Gesamtmenge CO_2-Äquivalente (to)	+- % Vorjahr
Strom (kWh)	228.968	55	277.742	126	127,8	346.615	112	-10,7	305.798	113	0,5
Erdgas (m^3)	116.649	281	121.841	294	4,5	138.985	320	8,9	167.223	385	20,3
SUMME:		**337**		**420**	24,7		**432**	3,0		**498**	15,2

CO_2-Äquivalente aus Eigenverbrauch/Badegast [kg]

Energieträger	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
Strom	1,30	3,29	152,41	1,93	-41,24	1,55	-19,89
Erdgas	6,65	7,69	15,73	5,51	-28,39	5,28	-4,07
SUMME:	**7,95**	**10,98**	**27,61**	**7,44**	**-32,24**	**6,83**	**-8,18**

Wie bereits bei den Energieverbräuchen (siehe S.13) erläutert, ist die Reduzierung der CO_2-Äquivalente bei Strom vor allem auf die Hocheffizienzpumpen zurückzuführen. Die Emissionen durch den Gasverbrauch sind auf das Hochfahren des BHKWs auf einen bestimmungsgemäßen Betrieb zurückzuführen.

12.4 Abfall

Gesamtes jährliches Abfallaufkommen [to]

Abfallart	Menge 2020	Menge 2021	+- % Vorjahr	Menge 2022	+- % Vorjahr	Menge 2023	+- % Vorjahr
Gefährlicher Abfall	0	0	0	0	0	0	0
Restmüll (AVV-Nr. 20 03 01)	5,94	6,59	10,9	6,59	0,0	6,59	0,0

12.5 Flächenverbrauch/Personen

Boden [m²]

	2020	2021	+- % Vorjahr	2022	+- % Vorjahr	2023	+- % Vorjahr
bebaute und sonstige							
versiegelte Flächen	5.417	5.417	0,0	5.417	0,0	5.417	0,0
Ökopflaster	0	0		0		0	
Grünflächen: Rasenflächen	9.800	9.800	0,0	9.800	0,0	9.800	0,0
Naturnahe Flächen	1.511	1.511	0,0	1.511	0,0	1.511	0,0
Summe:	16.728	16.728	0,0	16.728	0,0	16.728	0,0
Wasserfläche	469	469	0,0	469	0,0	469	0,0
Besucher [Anzahl Personen]	42.330	38.203	-9,7	58.087	52,0	72.852	25,4
Mitarbeiter [Anzahl Personen]	5	5	0,0	6	20,0	6	0,0

13 Wir für unsere Umwelt

Wildblumenwiese

Im Jahr 2022 wurde an verschiedenen Gasübernahme Stationen eine Wildblumenwiese ausgesät. In 2023 wurde das Projekt fortgeführt und um eine Fläche von 600m² erweitert.

Insektenhotels und Nistkästen 2023

Im Jahr 2023 haben wir zusätzlich zu den 10 kleinen und 2 große Insektenhotels noch mal 8 kleine und 1 großes Insektenhotel auf den Betriebsgeländen aufgestellt. Es sind auch noch weitere 10 Meisen Nistkästen dazu gekommen.
Zu den vorhandenen 10 Meisen- und 5 Staren Nistkästen wurden in 2023 noch weitere 10 Meisen Nistkästen aufgehangen.

E-Infrastruktur / Ladesäulen 2022, 2023, 2024

Seit 2022 wurden folgende Ladepunkte installiert:

- 35 private Wallboxen
- 21 gewerbliche Wallboxen
- 110 öffentliche Wallboxen.
    - Davon sind 8 Ladepunkte mit 50kW Leistung ausgestattet
    - Davon sind 102 Ladepunkte mit 22kW Leistung ausgestattet

Regenerative Stromerzeugung 2023

In Planung sind Freiflächen mit PV-Anlagen zu bestücken. Es soll eine Anlage mit 35MW in Velbert entstehen. Die Inbetriebnahme ist für das Quartal 4 im Jahr 2024 geplant. Die Umsetzung ist auf das 2025 verschoben worden.
Die Fläche ist in 2 Abschnitten aufgeteilt worden. Der erste Abschnitt mit 9 MW soll 2025 starten. Eine weitere Fläche mit 300 KW soll 2025 an der Zeiss Str. errichtet werden.

Stand Ende 2023 sind 322 PV-Pachtanlagen und 44 PV-Kaufanlagen bei Privatkunden in Betrieb genommen worden.

Jobticket für Mitarbeiter ab 2023

Für die Mitarbeiter der Stadtwerke Velbert wird ab 18.07.2023 ein Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 23,28 € gewährt. Das Angebot wird 2024 weitergeführt.

14 Das Umweltprogramm (Auszug)

Strategisches Ziel für 2022 – 2025

Erhöhung des Anteils an regenerativ erzeugten Strom am Gesamtstrommix von 12,2% in 2021 auf über 45% in 2025.

Soll-Ist Umweltprogramm 2021 - 2025 (Stand November 2024)

Standort Verwaltung / Betriebshof

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Energie	Umrüstung alter Quecksilberdampf-Lampen auf LED											Derzeit befinden sich noch 138 HQL-Leuchtmittel im Einsatz. (64 weniger als im Vorjahr). Aktuell sind 2347 LED-Leuchten eingebaut.
Emissionen und Immissionen	Einhausung von Maststationen bzw. Umbau in Kompaktstation oder vollwertiger Bodenstation als wirksamer Schutz gegen mögliche Trafoölverunreinigungen.											Das Ziel wurde auf 1/2023 - 2/2023 verlegt. In 2023 wurden die 3 Stationen umgebaut. Ziel bleibt für weitere Stationen erhalten.
	Erstellung von Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtanschlussleistung von 193 kWp.											Wurde in 2020 umgesetzt.
	In diesem Jahr wurden bzw. werden Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 327 kWp installiert.											Wurde umgesetzt.
	Für das kommende Jahr ist eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 360 kWp geplant.											Wurde auf 2/2025 verlegt
	Bislang sind für 2022 3 Photovoltaikanlagen mit zusammen 20 kWp geplant.											Wurde in 2023 umgesetzt.
NEU!	Erhöhung des Anteils an regenerativ erzeugten Strom am Gesamtstrommix von 12,2% in 2021 auf über 45% in 2025											

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Emissionen und Immissionen	Es werden über die Anforderungen des DVGW hinaus Überprüfungen des Gas- und Wasserrohrnetzes durchgeführt, um mehr Sicherheit und weniger Netzverluste zu erzielen. (Gas: alle 3 Jahre statt alle 4 Wasser: Jährlich statt alle 6 Jahre)											Wird weiter umgesetzt. In 2023 lagen die Wasser-verluste bei 3,53 %
	Einbau von stationären Durchflussmesseinrichtungen bei Umbauten und Erneuerungen von Schächten im Trinkwassernetz zur kontinuierlichen Überwachung der Nachtminimalverbräuche und damit der Wasserverluste.											In 2023 erfolgten Umbauten: an zwei Übernahme-stationen wurden Messeinrichtungen verbaut.
	In Mittelspannungsanlagen (bis 10kV) wird als Isoliergas auf SF_6 (Schwefelhexafluorid = Treibhausgas) verzichtet und auf eine Luft-isolierung zurückgegriffen.											In 2021 wurde eine weitere Anlage durch eine luftisolierte ersetzt. Bei Neubauten wird auf SF6 weitestgehend verzichtet.
	Ab 01.03.2022 wird nur noch "Grünstrom" verkauft, unabhängig vom gewählten Tarif ➡ 0 g/kWh CO_2!											Wird kontinuierlich fortgeführt
Biodiversität	Vogelschutz durch Einbau ungefährlicher Isolatoren im Mittel-spannungs-Freileitungsnetz.											Der Einbau dieser Isolatoren gehört jetzt zum Standard. Andere Isolatoren werden nicht mehr verbaut.
	Programm zur Erdverkabelung von Freileitungssystemen um die Vögel vor tödlichen Stromschlägen zu bewahren. Dort, wo öfter tote Vögel beobachtet werden, kommt dieses Programm zum Tragen.											In 2023 ist kein toter Vogel bekannt. 97% sind bereits Umgesetzt. Wird weiter verfolgt.

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Produktion	Erneuerung vorhandener Leitungen: Gas: 1,2 km Stahlleitungen mit KKS für ca. 390.000 €, 1,2 km PE-HD-Leitungen für ca. 325.000 €. Wasser: 2,2 km duktile, zementmörtelausgekleidete Gussleitungen für ca. 575.000 €.											Vollständig umgesetzt in 2020
	Erneuerung vorhandener Leitungen: Gas: 0,2 km Stahlleitungen mit KKS (kathodischer Korrosionsschutz), für ca. 100.000 €, 0,9 km PE-HD-Lei-tungen für ca. 200.000 €. Wasser: 1,2 km duktile, zementmörtelaus-gekleidete Gussleitungen für ca. 325.000 €. Strom: 2,5 km Alu-Kabel für ca. 380.000 €.											Vollständig umgesetzt in 2020
	Erneuerung vorhandener Leitungen und Kabel: Gas: 0,5 km Stahlleitungen mit KKS (kathodischer Korrosionsschutz) für ca. 145.000 €; 0,6 km PE-HD-Leitungen für ca. 155.000 €. Wasser: 1,3 km GGG-Leitungen (duktiler Guss zementmörtel-ausgekleidet) für ca. 360.000 €. Strom: 2,7 km Alu-Kabel für ca. 250.000 €.											Vollständig umgesetzt in 2021
	Erneuerung vorhandener Leitungen und Kabel: Gas: 0,9 km PE-HD-Leitungen für ca. 250.000 €. Wasser: 0,8 km GGG-Leitungen (duktiler Guss zementmörtle-ausgekleidet) für ca. 250.000 €; 0,8 km ZM-Auskleidung (Zementmörtel) einer GG-Leitung (Grauguss) für ca. 170.000 €. Strom: 5,0 km Alu-Kabel für ca. 650.000 €.											Vollständig umgesetzt in 2023 Projekte werden auch zukünftig laufend fortgesetzt Solche Projekte dienen zur Minderung bzw. dem Vorbeugen von Wasser- /Gasverlusten sowie Stromausfällen.

Standort Bäder allgemein

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Produktion	Jährliche Abstimmung des Nutzungszeitraumes durch Anpassen der Freibadsaison an die Wetterlage.											Wurde und wird umgesetzt.
Energie	Prüfung der Beleuchtung zwecks energetischer Optimierung.											Das Ziel wurde planmäßig umgesetzt.
	Ein Ing.-Büro soll die Bädertechnik energetisch auf mögliche Optimierungsmaßnahmen überprüfen											Durch das Ingenieurbüro wurde vor allem der Einbau von Hocheffizienzpumpen empfohlen. (erledigt/umgesetz

Standort Parkbad

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Energie	Neue, effizientere Umwälzpumpen sollen für das Hauptbecken installiert werden.											Die zwei Pumpen wurden inzwischen erneuert (2023).

Standort Panoramabad

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Produktion **NEU!**	Das Sportbecken, das Sprungbecken und die Tribünen des Freibades werden für ca. 5,5 Mio. Euro umgebaut.											Erhöhung der baulichen Sicherheit und damit Verhinderung von Umweltschäden. Fertigstellung zu 96% in 2024
Energie **NEU!**	Neue, effizientere Umwälzpumpen sollen für das Hauptbecken installiert werden.											Die zwei Pumpen wurden inzwischen erneuert (2024).

Standort Nizzabad

Themenkreis und Zielgruppe	Umweltziel	Soll-Realisierungs-zeitraum			verschoben auf		Ist-Realisierungs-zeitraum					Bemerkung (Stand November 2024)
		1/2021	2/2021	1/2022	2/2022	1/2023	2/2023	01/2024	02/2024	01/2025	02/2025	
Produktion	Planung und Bau eines Naturfreibades an der Stelle des alten Freibades. Geschätzte Kosten: 3,5 Mio. Euro											Senkung der chemischen Wasseraufbereitungsmittel. Fertigstellung ist für 2025 geplant.
Energie **NEU!**	Neue, effizientere Umwälzpumpen sollen für das Hauptbecken installiert werden.											Die zwei Pumpen wurden inzwischen erneuert (2024).

Gültigkeitserklärung

Erklärung der Umweltgutachter zu den Begutachtungsund Validierungstätigkeiten

Die
Umweltgutachter
Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff und Dr. Wolfgang Ulrici
Mozartstraße 44 Blücherstraße 13
53115 Bonn

haben das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die aktualisierte Umwelterklärung der Organisation

Stadtwerke Velbert GmbH

Kettwiger Straße 2
42549 Velbert

(Registriernummer DE 119 -00020) mit dem NACE Code 35.13 „Elektrizitätsverteilung“, 35.2“ Gasversorgung“, 36 „Wasserversorgung“, 93.11 „Betrieb von Sportanlagen“ auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. VO (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMASIII) geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt.

Es wird bestätigt, dass

— die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.V.m. (EU) 2017/1505 und VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurde,
— keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
— die Daten und Angaben der Umwelterklärung der o.b. Standorte mit insgesamt 245 Mitarbeitern (Kettwiger Straße 2: 221, inkl. in den Bädern jeweils 8 Mitarbeiter) im begutachteten Bereich, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens bis zum 04. Oktober 2025 vorgelegt.
Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS -Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS -Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 25. November 2024

Henning von Knobelsdorff Dr. Wolfgang Ulrici
Umweltgutachter
DE-V-0090 DE-V-0120

Impressum

Wenn Sie an weiteren Informationen über das Engagement der Stadtwerke Velbert GmbH im Umweltbereich interessiert sind, aber auch wenn Sie uns durch Anregungen oder Kritik unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an den Leiter unserer Koordinierungsstelle für Umweltschutz:

Thorsten Reitze
Leiter der Koordinierungsstelle
für Umweltschutz
der Stadtwerke Velbert GmbH
Tel.: (0 20 51) 988 - 344

Ergänzend zu der Ihnen vorliegenden Umwelterklärung können Sie speziell zum Thema Öko-Audit, aber auch zum rationellen und ressourcenschonenden Einsatz von Energie und Trinkwasser weiteres Informationsmaterial bei uns anfordern.

Namen der Umweltgutachter

Henning von Knobelsdorff Diplom-Ingenieur Mozartstr. 44 53115 Bonn Tel.: (0228) 2618327	Dr. Wolfgang Ulrici Blücherstr. 13 53115 Bonn Tel.: (0228) 214440

Termin zur Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Die Umweltbetriebsprüfungen finden bei der Stadtwerke Velbert GmbH regelmäßig statt.

Die Umwelterklärung wird jährlich aktualisiert (Update). Das jeweilige Update wird von einem Umweltgutachter validiert und der Registrierungsstelle übermittelt.

Die nächste Prüfung durch einen Umweltgutachter und Veröffentlichung der konsolidierten Umwelterklärung erfolgt im Oktober 2025.